



tragen, besser sind noch 25 cm für allfällige Eingriffe. Rechnet man etwa 5 cm Höhe für Servo- oder motorische Unterflur-Weichenantriebe auf der Ebene 2, so verbleiben noch 20 cm zum ungehinderten Zugriff auf durch lange Stehzeiten (im Sommer) fahrunwillige Triebfahrzeuge.

Modellvariante 2

Sie erfordert eine grössere Räumlichkeit oder einen ausgebauten Estrich und ist auch als Klubanlage realisierbar. Sie ist mit den beiden Bahnhöfen Küssnacht am Rigi und Immensee ausgestattet und weist sowohl eine eingleisige als auch eine zweigleisige Strecke auf und ist wie Variante 1 mit zwei Ebenen versehen. Damit die Zugarnituren auf der zweigleisigen Linie nicht stets in der gleichen Richtung verkehren, ist ein Wendebahnhof mit Abstellgleisen vorhanden, der auch ein Kopfgleis für den Voralpen-Express aufweist.

Der Tunnel auf der Strecke von Küssnacht am Rigi nach Immensee entspricht dem Vorbild. Zur Füllung des freien Platzes zwischen Bahnhofskopf und Wendel kann ein vordiorientierter Bootshafen als mobiles Geländeteil eingefügt werden. Der Radius von 80 cm in der Ausfahrt Richtung Luzern verhindert eine allzu grosse Lücke zwischen den Reisezugwagen.